



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Halbzeitbilanz der Großen Koalition bei Wagniskapital: Was wurde erreicht, was ist noch zu erwarten?

Dr. Johannes Velling

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

96. Venture Capital Meeting, Frankfurt/Main

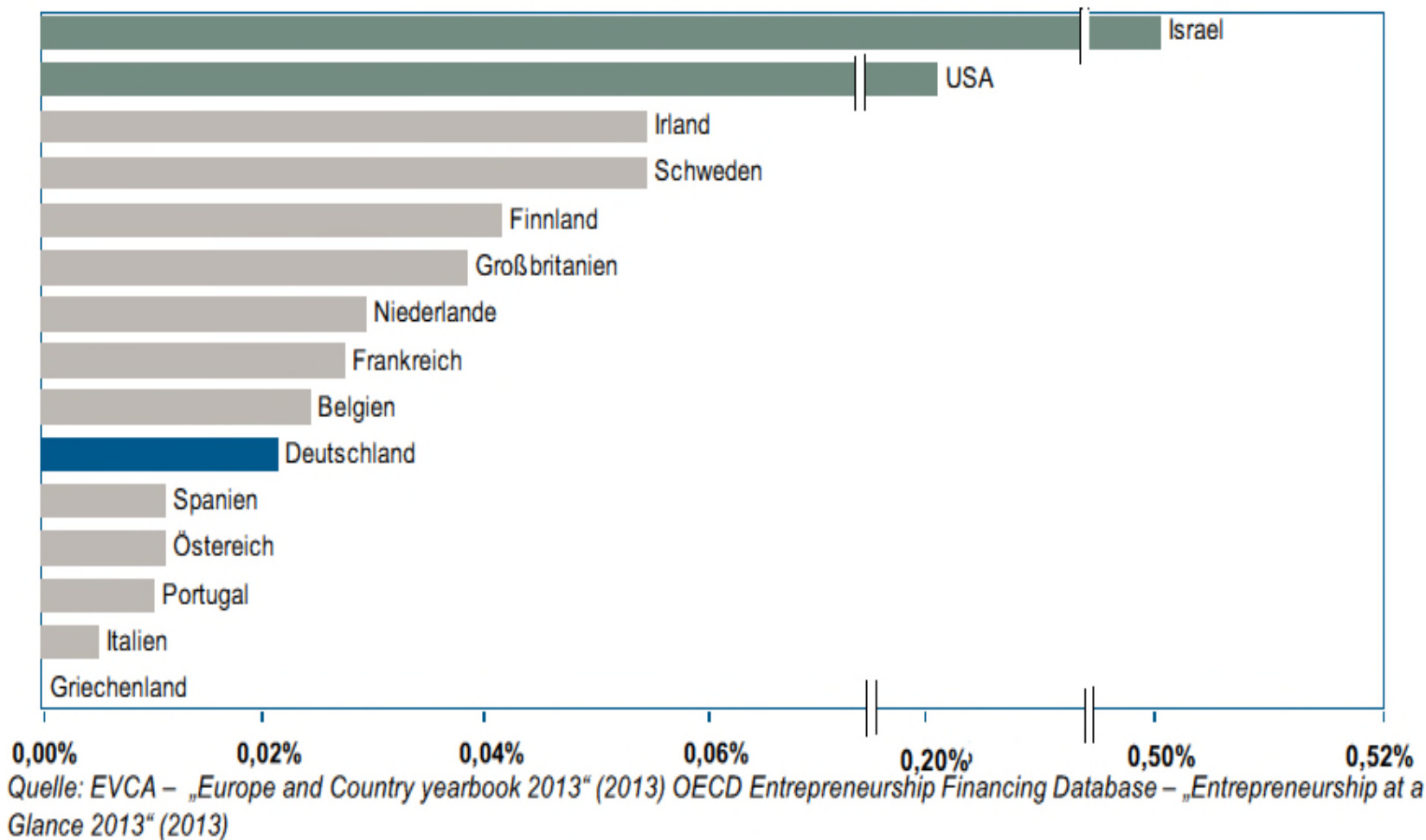
2. Dezember 2015

Überblick

- I. Wo steht der deutsche Wagniskapitalmarkt?
- II. Der Koalitionsvertrag
- III. Die Förderarchitektur des Bundes
- IV. Eckpunktepapier Wagniskapital

Fakten zum Wagniskapitalstandort Deutschland

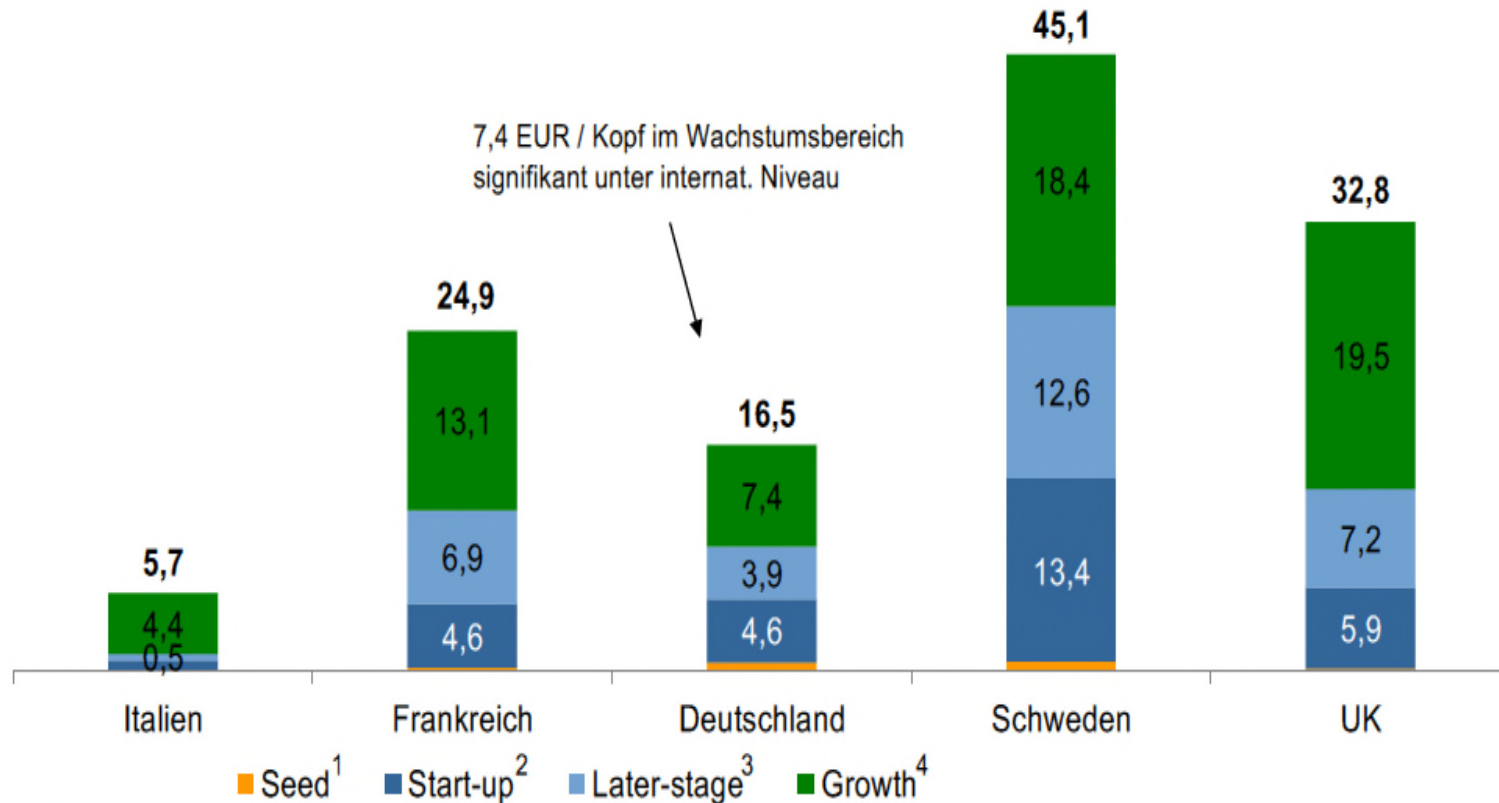
Investiertes Venture Capital relativ zum BIP 2012



Fakten zum Wagniskapitalstandort Deutschland

Investitionsvolumen (€ pro Kopf) in junge Unternehmen

Mittelwert €/Kopf (2008-13)

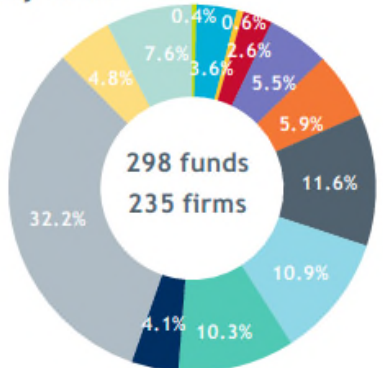


Quelle: BVK 1) Finanzierung vor Gründung; 2) Finanzierung bei Gründung/Markteintritt; 3) Zusätzliche Runden bei VC-finanzierten Unternehmen; 4) Finanzierung zum Kapazitätsausbau nach Markteintritt

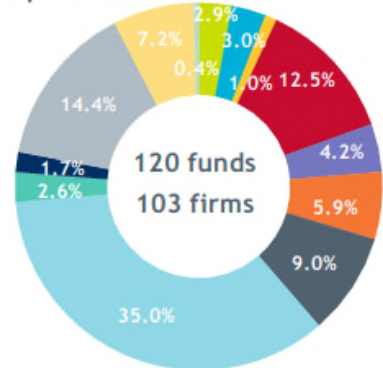
Fakten zum Wagniskapitalstandort Deutschland

Funds raised by type of investor in 2014

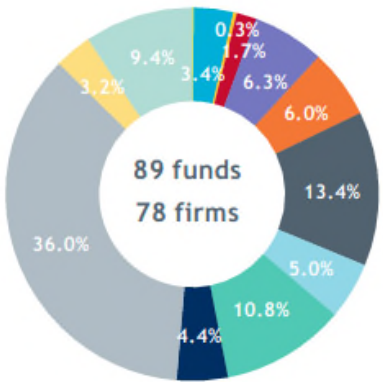
All Private Equity funds



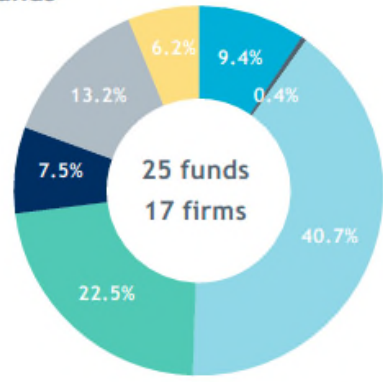
Venture Capital funds



Buyout funds



Growth funds

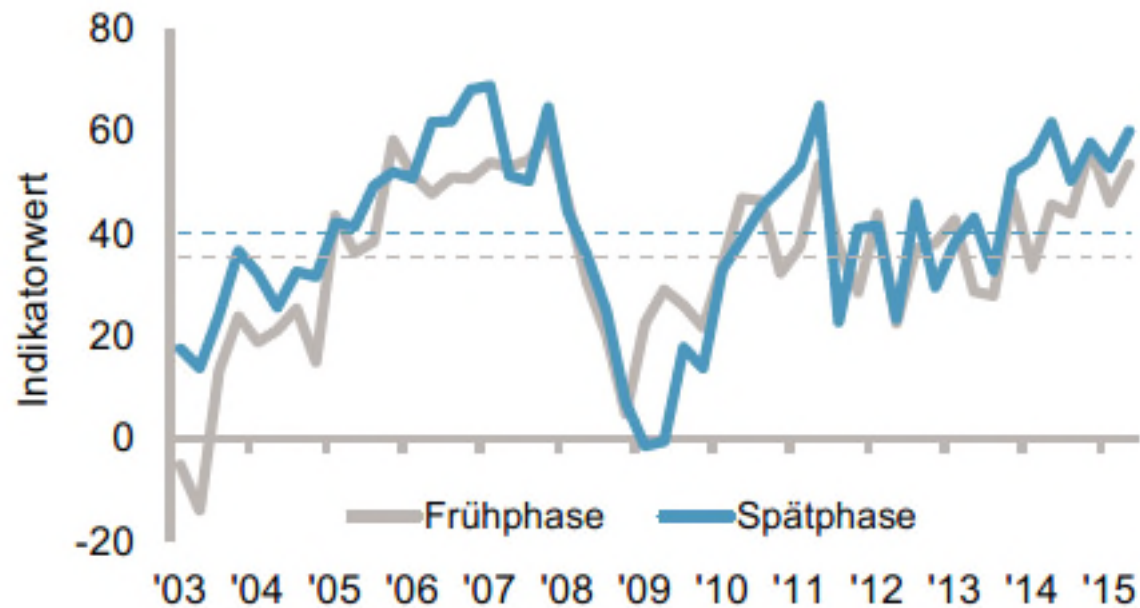


- Academic institutions
- Banks
- Capital markets
- Corporate investors
- Endowments and foundations
- Family offices
- Fund of funds
- Government agencies
- Insurance companies
- Other asset managers
- Pension funds
- Private individuals
- Sovereign wealth funds

Source: EVCA / PEREP_Analytics

Fakten zum Wagniskapitalstandort Deutschland

German Private Equity Barometer - Geschäftsklima

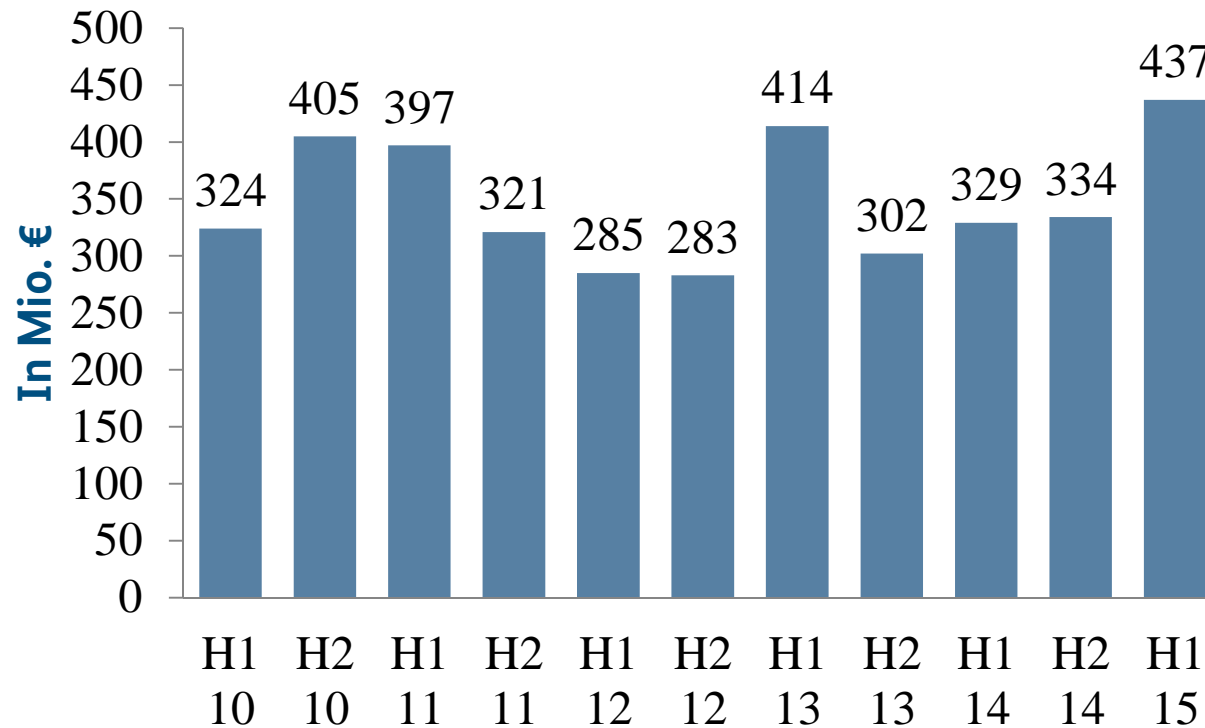


- Bei VC wirkt Klima Fundraising belastend
- Immer noch gute Exitmöglichkeiten, Qualität und Anzahl an Unternehmen

Quelle: KfW Research, BVK

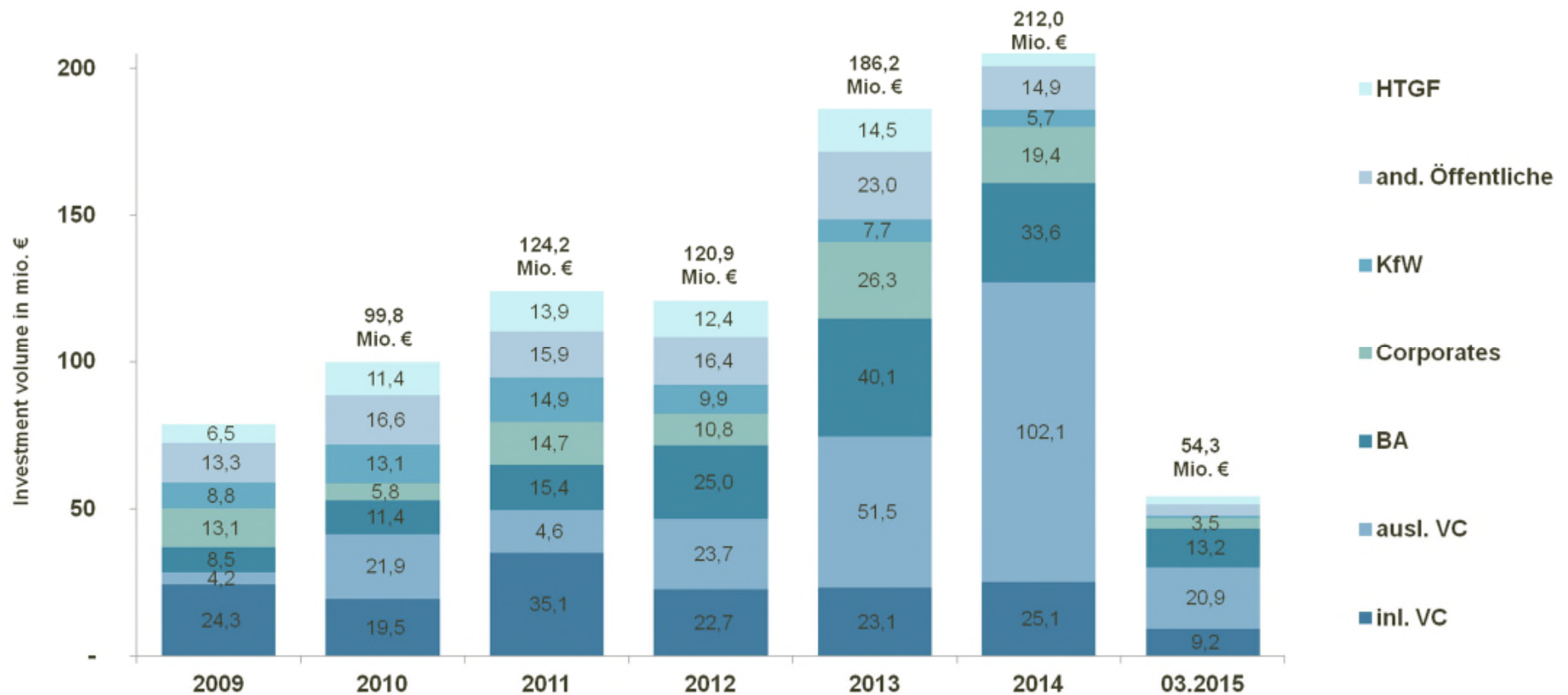
Fakten zum Wagniskapitalstandort Deutschland

Halbjährliche VC-Investitionen in D (Marktstatistik)



Fakten zum Wagniskapitalstandort Deutschland

- 773 Folgefinanzierungsrunden über insgesamt 984 Mio.€, davon 901,7 Mio. € aus Drittquellen (ohne HTGF-Mittel)



II. Der Koalitionsvertrag

Der Koalitionsvertrag

Gründungsförderung in Kapitel 1 und 4 enthalten:

- Kapitel 1: Wachstum, Innovation und Wohlstand
→ Unterkapitel 1.1. Deutschlands Wirtschaft stärken
 - Einführungstext, S. 11
 - Absatz: Existenzgründer und Wachstumsfinanzierungen, S. 17
- Kapitel 4: Zusammenhalt der Gesellschaft
→ Unterkapitel 4.4: Digitale Agenda für Deutschland
 - Absatz: Digitales Wachstumsland Nr. 1 in Europa, S. 98

Der Koalitionsvertrag

Kapitel 1 (S. 17)

- „Wir wollen die **Attraktivität von Beteiligungsinvestitionen** insbesondere bei neu gegründeten Unternehmen steigern. Dazu werden wir [...] die **Rahmenbedingungen für Investoren** verbessern, die mit ihrem Geld junge, wachstumsstarke Unternehmen vor allem im High-Tech-Bereich unterstützen.“
- „Mit dem **High-Tech Gründerfonds** steht ein gutes Instrument für die Frühphasenfinanzierung zur Verfügung, das auskömmlich fortgesetzt werden soll.“
- „Wir wollen die rechtlichen und steuerlichen **Rahmenbedingungen für Wagniskapital international wettbewerbsfähig** gestalten und Deutschland als Fondsstandort attraktiv machen.“
- „Auch neue Finanzierungsformen wie **Crowdfunding** [...] brauchen einen verlässlichen Rechtsrahmen.“

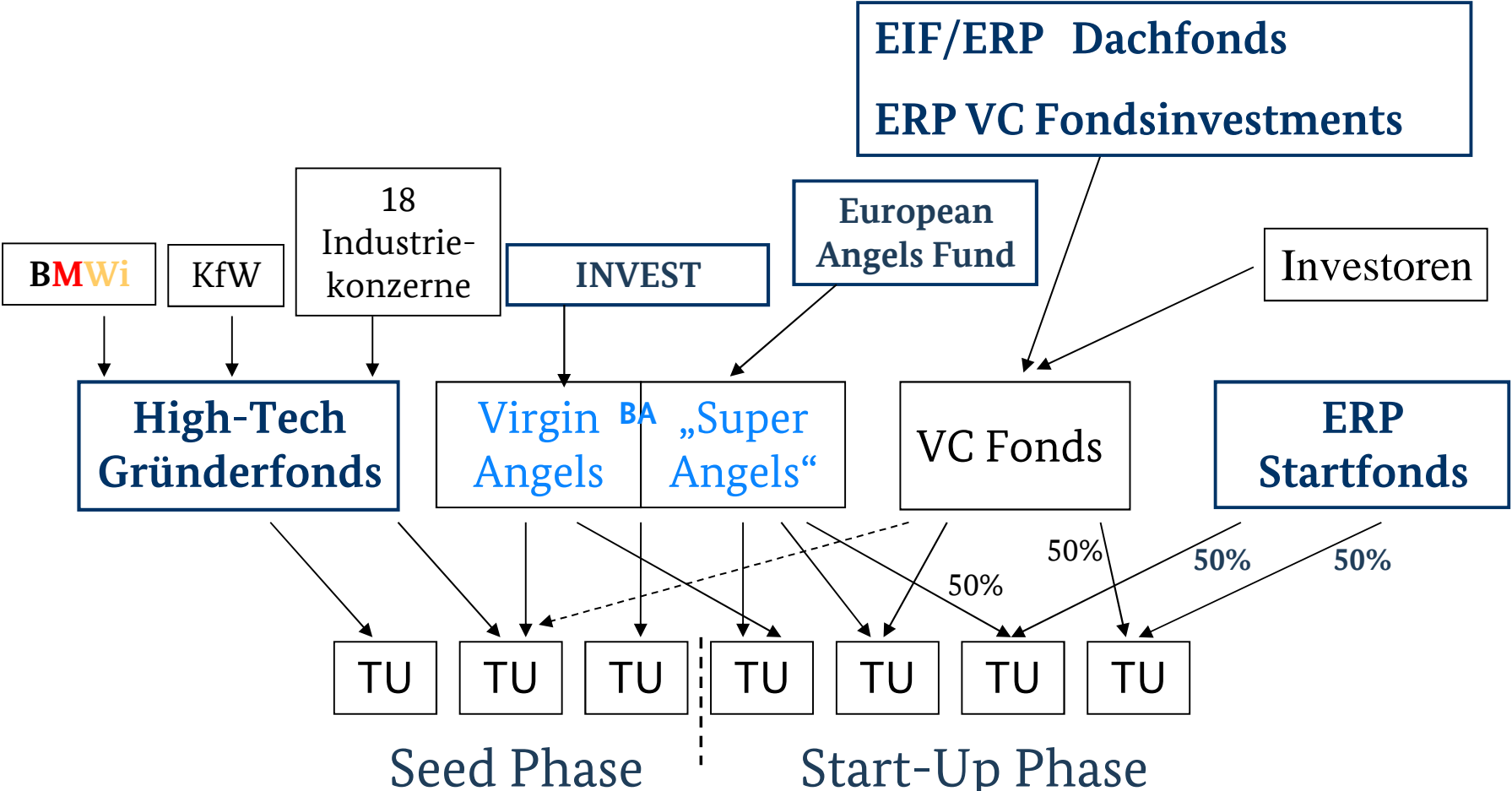
Der Koalitionsvertrag

Kapitel 4 (S. 98)

- „Wir werden Deutschland als **Investitionsstandort für Wagniskapital** international attraktiv machen und dafür ein eigenständiges Regelwerk (**Venture-Capital-Gesetz**) [...] erlassen, das unter anderem die Tätigkeit von Wagniskapitalgebern verbessert.“
- „Darüber hinaus stoßen wir ein **innovatives Netzwerk für Start-Ups** durch die Wirtschaft an, das die besten Rahmenbedingungen für junge Unternehmen bereitstellen kann, und unterstützen dessen **Internationalisierung**“
- „Mit **Investitionszuschüssen** wollen wir den Einsatz von Wagniskapital weiter fördern.“
- „Um **Börsengänge** für junge, innovative und wachstumsstarke Unternehmen wieder zu beleben, werden wir die Einführung eines neuen Börsensegments „Markt 2.0“ prüfen.“

III. Die Förderarchitektur des Bundes

Förderarchitektur des Bundes



TU =
Technologieunternehmen

Förderarchitektur des Bundes (1/2)

- **EIF/ERP-Dachfonds (seit 1/2004):** Dachfonds, beteiligt sich an VC-Fonds in der Früh- und Wachstumsphase; gemanagt vom EIF; aufgelegt mit 500 Mio.€ (EIF, ERP-SV); mittlerweile Erhöhung des Fondsvolumens auf 1,7 Mrd.€ (Herbst 2015; hiervon 270 Mio. € für den European Angels Fonds)
~ 4-6 Fonds p.a. / 100 Mio. € p.a.
- **ERP-VC Fondsinvestments (seit 4/2015):** KfW beteiligt sich im Auftrag des ERP-SV als Ankerinvestor an VC-Fonds, die sowohl Start-Up- als auch Wachstumsphase abdecken können
~ 4-6 Fonds p.a. / 80 Mio. € p.a.
- **ERP-Startfonds (seit 11/2004):** Koinvestment Fonds, der gemeinsam mit einem Leadinvestor (VC oder Business Angel) in junge innovative Unternehmen investiert; aufgelegt mit 250 Mio. € (ERP-SV, KfW), heutiges Fondsvolumen: 722 Mio.€ gemanagt von der KfW; pari-passu Ansatz
~ 50 Mio. € p.a. / 50 Unternehmen

Förderarchitektur des Bundes (2/2)

- **High-Tech Gründerfonds (seit 9/2005 bzw. 10/2011)** Seed-Fonds, der als **Hauptinvestor** tätig wird und in Technologiegründungen investiert, HTGF I: 272Mio. €; HTGF II: 304 Mio. €
~ **30 Mio. € p.a. / 45 Unternehmen**
- **European Angels Fonds (seit 1/2012)**:Koinvestment Fonds, der „Super“ Angels und andere nicht-institutionelle Investoren mit Eigenkapital zur Finanzierung innovativer KMU versorgt; Fondsvolumen: 285 Mio.€ (270 Mio. € EIF/ERP-SV; 15 Mio. € EIF/LfA Förderbank), gemanagt vom EIF
~ **11 Mio. € p.a.**
- **INVEST (seit 5/2013)**: Private Investoren, insb. Business Angel, die jungen innovativen Unternehmen Wagniskapital zur Verfügung stellen, erhalten Zuschuss bis zu 20% der Investitionssumme bei einer dreijährigen Haltefrist; Administration: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
~ **10 Mio. € p.a. / 700 Investoren / 500 Unternehmen**

Weitere Maßnahmen in der laufenden Legislaturperiode

- **German Accelerator:** Eröffnung neuer Standorte in **New York** und **Boston**
- Ausbau **EXIST-Förderung** für Gründungen aus Hochschulen
- Neue Regulierung für **Crowd-Finanzierungen**
- **Round Table Börse „Markt 2.0“:** Start des „Deutsche Börse Venture Network“ im Juni 2015
- *In Vorbereitung: 500 Mio. Euro starker **ERP/EIF-Wachstumsfonds***
- *In Vorbereitung: **Neuer ERP/KfW-Fonds** als Nachfolgemodell zum ERP-Startfonds*

IV. Eckpunktepapier Wagniskapital

Genese

- **Auftrag: Umsetzung Vorgaben Koalitionsvertrag**
- **Mehrere St-Runden BKamt, BMF, BMWi (und BMBF)**
- **Verabschiedung Bundeskabinett am 16. September**

Neue Maßnahmen

- **Ausbau INVEST:**
 - **Verdopplung Obergrenzen auf 500 T€**
 - **Erstattung Steuer auf Veräußerungsgewinne**
 - **Anteiliger Förderzuschuss zum Verlustausgleich**
 - **Ausweitung auf passive Fondsinvestoren**

- **Besteuerung Veräußerungsgewinne auf Streubesitz:**
 - **Keine neuen Belastungen für Finanzierung junger innovativer Unternehmen**
 - **Europarechtliche Zulässigkeit**

Weitere Perspektiven

- **Umsatzbesteuerung von Managementdienstleistungen**
 - **Rechtsprechung europäischer Gerichtsbarkeit abwarten**
- **Steuertransparenz**
 - **Soll auf Grundlage BMF-Schreiben erhalten bleiben.**
 - **Gesetzliche Festschreibung Verwaltungserlass erst bei verschärfender Rechtsprechung**
- **Beibehaltung Steuerbegünstigung Carried Interest**
- **Verlustvorträge: Abwarten EuG-Urteil sowie Gespräche mit KOM**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Johannes Velling
Referatsleiter
Referat VIIC2 „KfW, Gründungsfinanzierung“
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie(BMWi)
Villemomblerstr. 76, 53123 Bonn

Telefon: +49 (0)228 99 615-3590

Telefax: +49 (0)228 99 615-4867

johannes.velling@bmwi.bund.de

www.bmwi.de